

13.12.2016

Johannes Sistermanns im Atelier Klangforschung

Prof. Dr. Elena Ungeheuer

Domerschulstraße 13

97070 Würzburg

Telefon: 0931-31 85803

Fax: 0931-31 82830

elena.ungeheuer@uni-wuerzburg.de

5. Dezember 2016

**Was macht unsere Gegenwart aus? Ist Gegenwart eine Epoche der Geschichte?
Wie geht die Kunst mit Gegenwart um?**

Das Atelier Klangforschung lädt zu einem Tag rund um die Frage der Gegenwart ein. Prominenter Gast ist Johannes Sistermanns (www.sistermanns.eu). Zwei Klanginstallationen und eine Podiumsdiskussion finden ihren Platz auf dem Universitätscampus Hubland-Nord.

Johannes S. Sistermanns (* 1955) kommentiert als Komponist und Klangkünstler die Gegenwart seit langer Zeit. Er komponiert Auftragswerke für Festivals, Ensembles und Instrumentalsolisten und war mit seinen Klanginstallationen unter anderem auf den Donaueschinger Musiktagen oder in der Knitting Factory in New York zu Gast. Schlüsselworte in seiner Kunst sind: Entkopplung, los_hören / los_sehen, Übergang, Qualifizierung des Zwischenraumes, das japanische ‚Ma‘, die Vorsilbe ‚Un‘. Unter Einbeziehung vorhandener technischer Medien realisiert er Werke der Genres KlangPlastik, Hörstück, Performance, KlangNotation, Instrumentalkomposition. Er präsentiert eine ‚Lunch KlangPlastik‘ mit Transducer- und Exciter-Demonstration (Bluetooth/W-Lan).

Die zweite Installation im Atelier Klangforschung lautet ‚That, that is, is. – Das, was ist, wird.‘ Der Studierende Tim Eipert hat die Syntax seiner Installation dem Wort „Klangfarbe“ entliehen: Farbe wird zu Klang, Klang trifft auf Farbe. Welche Sinneserfahrungen entstehen, wenn Farbe und Klang gekoppelt werden?

Zu folgenden Zeiten stehen die Türen des Ateliers Klangforschung offen, um die Installationen zu erleben und Gespräche mit den Künstlern und Forschern zu führen:

12:00–14:00

17:00–18:00

20:00–21:00

Die öffentliche Podiumsdiskussion mit Johannes Sistermanns, Elena Ungeheuer und Tim Eipert findet von 18:15 bis ca. 20:00 im Rahmen des wöchentlichen Institutskolloquiums statt.

Der ganze Tag wird im Atelier Klangforschung ausgerichtet. Wie immer wird für das leibliche Wohl gesorgt sein. Das Atelier Klangforschung bringt Künstler, Interpreten, Wissenschaftler, Experten, Studierende und Interessierte aus aller Welt zu aktuellen Themen der Musik zusammen. Ziel der Begegnungen ist eine Win-Win-Situation, in der jeder von der Kommunikation, der Vernetzung und dem Vermittelten profitiert.

Bitte leiten Sie diese Einladung weiter!

Für Ihre Anmeldung und Rückfragen schreiben Sie bitte an: elena.ungeheuer@uni-wuerzburg.de